

IMPACT-TECHNIKEN (BEEINDRUCKENDE KOMPETENZENTWICKLUNG)

Impact Techniken beschreiben emotionale Impulse, Implementierungen von Bildern, Geschichten und Gegenständen, die Neugierde auslösen, AHA-Effekte ermöglichen, Glückshormone ausschütten und durch die stete Erinnerung an sie positiv verstärken und emotional berühren. Sie stehen an Stelle permanenter Ermahnungen und bloßer Sanktionierungen, die tunlichst vermieden werden sollten.

VORRAUSSETZUNGEN FÜR POSITIVE LERNEFFEKTE

- Aktivierung der Erinnerung statt Ermahnung
- Einsatz aller Sinne
- Profiling passender Kreativmethoden (Matching)
- Basis: fürsorgliche Hierarchie
- Zivilisatorische Standards
 - ◁ Respekt
 - ◁ Achtsamkeit
 - ◁ Opferschutz
- Triadische Intervention
 - ◁ Entwicklung des Menschen und seines Umfeldes
 - ◁ Fokus auf die Gemeinschaft

METHODIK

- Situatives Einsetzen verschiedener Methodiken (Elemente aus: Anti-Aggressivitäts-Training®, Coolness-Training®),
- Detaillierte Biographiearbeit (Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte)
 - ◁ Tool zur Visualisierung (vielfältige Symbole) des eigenen Lebens („Ups“ und „Downs“)
- Stetige Entwicklung neuer Impact-Ideen
 - ◁ Rollenspiele
 - ◁ Elemente der Theater-/Erlebnispädagogik
 - ◁ gewinnbringende Nutzung von Alltagsgegenständen
- Provokative Therapie (Farrelly)
 - ◁ humorvolle Provokation (Übertreibung, „wertender Spiegel“)
 - ◁ Wecken des Protestpotentials
 - ◁ Umdeutung des eigenen Denkmusters
 - ◁ Schwächung des eigenen Glaubenssystems
 - ◁ Verantwortungsübernahme/Eigenständigkeit

